

Safety II

Patientensicherheit neu gedacht

Samstag, 21. September 2024
von 9.00 - 17.15 Uhr

Kongresszentrum des
Artemed Krankenhauses Düren



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Patientensicherheit im Gesundheitswesen bedarf trotz aller Fortschritte weiterer Verbesserungen. Angesichts der zunehmenden Komplexität sind neue Strategien und Instrumente notwendig. Safety II liefert wertvolle Ansätze, etablierte Methoden und praktische Erfahrungen aus Forschung und klinischer Praxis, um die Patientensicherheit im klinischen Alltag zu verbessern.

Ziel des Workshops ist es, Safety II als innovativen Ansatz für Patientensicherheit in der Versorgung kennenzulernen. Dazu werden Strategien, Methoden und Werkzeuge zur Stärkung der Resilienz von Organisationen, Teams und klinischen Prozessen vermittelt, die im Arbeitsalltag anwendbar sind.

Mit besten Grüßen
Stefan Schröder

Themen

- + Vom Risikofaktor Mensch zum Sicherheitsfaktor Mensch
- + „Safety II“ und „Resilient Healthcare“
- + Gelebte Sicherheitskultur
- + Sichere und effiziente klinische Prozesse
- + Die Methode der Funktionalen Resonanzanalyse (FRAM)
- + Resilienzorientierte Führung

Programm

09.00 - 09.15 Uhr

Begrüßung

09.15 - 10.45 Uhr

Herausforderung Patientensicherheit

„Safety II“ – vom Risikofaktor Mensch zum Sicherheitsfaktor Mensch

10.45 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr

Gelebte Sicherheitskultur

Übung: Teamkoordination

12.30 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr

Sichere und effiziente klinische Prozesse

Übung: Funktionale Resonanzanalyse eines Prozesses

15.00 - 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 - 16.45 Uhr

Resilienzorientierte Führung

Übung: Positives Debriefing

16.45 - 17.15 Uhr

Schluss

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer
Nordrhein-Westfalen wird beantragt.
Gleiches gilt für Pflegenden.

Konkrete Lernziele

Lernen Sie, ...

- + Patientensicherheit aus einer neuen Perspektive zu denken
- + welche Methoden und Werkzeuge dafür verfügbar sind
- + eine funktionale Resonanzanalyse durchzuführen
- + Resilienz zu messen und daraus Handlungsstrategien abzuleiten

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte, Qualitäts- und Risikomanager sowie Personalentwickler in Krankenhäusern und bei Rettungsdiensten sowie alle, denen das Thema Patientensicherheit ein Anliegen ist.

Referenten

Prof. Dr. med. Stefan Schröder

Leiter der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie im Artemed Krankenhaus Düren. Mitglied im Vorstand des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)

Prof. Dr. Thomas Mühlbradt

Hochschullehrer für Arbeits- und Ingenieurpsychologie an der FOM-Hochschule in Aachen

Dr. Helga Unger

Selbständige Beraterin und Trainerin

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) statt.



In Kooperation mit:

www.aps-ev.de

www.artemed-akademie.de

Krankenhaus Düren gem. GmbH

Roonstr. 30

52351 Düren

www.krankenhaus-dueren.de



Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

Sekretariat

Prof. Dr. med. Stefan Schröder

Roonstraße 30

52351 Düren

Email: marita.romberg@krankenhaus-dueren.de

Telefon: (02421) 30-1369

Fax: (02421) 30-191369

Oder melden Sie sich einfach online an unter:

www.artemed-akademie.de/safety-2

Teilnahmegebühr

249,00 pro Person, inkl. Verpflegung sowie Fachbuch „Safety-II: Neue Wege zur Patientensicherheit - Strategien, Methoden und praktische Erfahrungen.“

(Herausgeber: Springer Gabler)

Die Anmeldung ist erst mit Eingang der Kursgebühren auf das untenstehende Konto verbindlich. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Anmeldung. Ansonsten wird der Platz anderweitig vergeben.

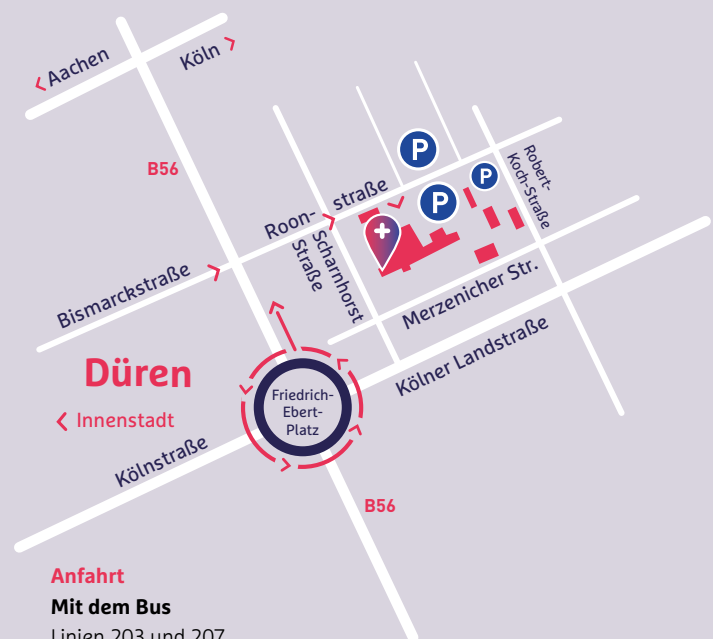
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Ein Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung muss schriftlich bis 14 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Danach besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Bank: Sparkasse Düren

Iban: DE 7139 5501 1000 4330 2736

Bic: SDUEDE 33 xxx

Verwendungszweck: „Drittmittel ANÄ – FB 21.09.2024 Safety II - Patientensicherheit neu gedacht“



Anfahrt

Mit dem Bus

Linien 203 und 207

Haltestelle: Städt. Krankenhaus

Mit dem Auto

Kostenpflichtige Parkplätze stehen auf dem Gelände des Krankenhauses zur Verfügung.